

Binder schließt Competence Factory ab

Nach 27 Monaten Planung und Bauzeit übergibt das Bauprojektteam die Produktionsstätte

TUTTLINGEN (sz) - Der Bau der neuen Fertigungshalle ist in einer Rekordzeit von weniger als zwölf Monaten abgeschlossen worden: Mit dem großangelegten Ausbau des Firmensitzes am Standort Tuttlingen hat Binder die Weichen für die Zukunft gestellt und den Grundstein für weiteres Wachstum gelegt, heißt es in einer Pressemitteilung des Unternehmens.

In der neuen Fertigungshalle der Binder Competence Factory werden zukünftig die gesamte Blechverarbeitung sowie der Geräterohbau untergebracht. Auf rund 8300 Quadratmetern sei eine hochmoderne Fabrik entstanden. Am 21. März stand sich das Bauprojektteam unter der Leitung von Ulrich Baumann und Thomas Luippold ein letztes Mal gegenüber. Nach Monaten intensiver Zusammenarbeit blickten die Verantwortlichen nicht ohne Stolz auf das neue Werk auf dem Firmengelände in Gänsäcker in Tuttlingen. Blank geputzt erinnerten nur noch wenige Gerätschaften an die vielen Gewerke, die sich in den vergangenen Monaten auf dem Gelände tummelten.

Mit Hochdruck gearbeitet

„Mit Hochdruck wurde an der Fertigstellung des neuen Gebäudes gearbeitet, das sogar schneller als im Zeitplan vorgesehen fertiggestellt wurde“, schreibt Binder. Der Verantwortliche für die Bereiche Fertigung und Beschaffung der Binder GmbH, Jörg Nauel, bekam an diesem Tag den



Das Bauprojektteam und Vertreter der Binder GmbH in der neuen Competence Factory.

FOTO: BINDER GMBH

Schlüssel der neuen Fabrik offiziell überreicht. In den nächsten Monaten liegt der Einzug in das neue Werk in seinen Händen. Bis Mitte August sind für den Einbau des neuen Hochregallagers und Umzug des großen Maschinenparks für den Gerätevorbau Biegen und Stanzen geplant. „Während ich mich um die laufende Produktion gekümmert habe, haben Sie hier großartiges geleistet. Vielen Dank für diese hervorragende Arbeit und ihr großes Engagement“, bedankte sich Jörg Nauel beim gesam-

ten Projektteam.

Mitte August wird die Produktion im neuen Gebäude ihre 100-prozentige Kapazität aufnehmen. Mit einer großen Einweihungsfeier mit Mitarbeitern, Gästen aus Politik und Wirtschaft sowie Partnern und Freunden der Binder GmbH findet das Bauprojekt Ende September seinen finalen Abschluss, so das Unternehmen.

Binder ist weltweit der größte Spezialist für Simulationsschränke für das wissenschaftliche und industrielle Labor. Mit den technischen

Lösungen trägt das Unternehmen wesentlich dazu bei, die Gesundheit und Sicherheit der Menschheit nachhaltig zu verbessern. Das Produktprogramm eignet sich sowohl für Routineanwendungen als auch für hochspezifische Arbeiten in Forschung und Entwicklung, Produktion und Qualitätssicherung.

Mit derzeit rund 400 Mitarbeitern weltweit und einer Exportquote von 80 Prozent erzielte Binder in 2016 einen Umsatz von über 63 Millionen Euro.